

Der Studiendekan:  
Studentische Hilfskraft:

Prof. Dr. Jochen Petzold  
Lena Krebs

# Lehrbericht für das Studienjahr 2021/22



Universität Regensburg  
FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-  
UND KULTURWISSENSCHAFTEN

## Inhaltsverzeichnis

I.	ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEHRE AN DER FAKULTÄT FÜR SPACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN .....	3
II.	ZUR BERATUNG UND BETREUUNG DER STUDIERENDEN AN DER FAKULTÄT FÜR SLK .....	5
III.	STUDIERENDENBESTAND DER FAKULTÄT SLK IM WS 21/22 (Fallzahlen) .....	7
	3.1 Institut für Anglistik und Amerikanistik .....	7
	3.2 Institut für Germanistik .....	8
	3.3 Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK) .....	9
	3.4 Institut für Klassische Philologie .....	11
	3.5 Institut für Romanistik .....	12
	3.6 Institut für Slavistik .....	13
	3.7 FKN & Speech Communication and Rhetoric .....	14
	3.8 Übersicht nach Studiengängen (Fallzahlen) .....	14
	3.9 Allgemeine Anmerkungen .....	14
IV.	KURSEVALUATION IM WS 21/22 AN DER FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN .....	15
	4.1 Allgemeines .....	15
	4.2 Fragebögen .....	16
	4.3 Ergebnisse der Auswahlfragen .....	16
	4.3.1 Auswertung Vorlesungen .....	17
	4.3.2 Auswertung Seminare .....	19
	4.3.3 Auswertung Sprachkurse .....	21
V.	Schlussbemerkung .....	23

# I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEHRE AN DER FAKULTÄT FÜR SPACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist mit 4814 Studierenden (Kopfzahlen) im Wintersemester 2021/22 die größte der insgesamt elf Fakultäten an der Universität Regensburg.<sup>1</sup> Sie beherbergt eine beträchtliche Anzahl an Fächern, die alle durch die Aspekte ‚Sprache‘, ‚Literatur‘ und ‚Kultur‘ miteinander verbunden sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Sprachen und Kulturen Europas. Die Lehre in der Fakultät für SLK war und ist charakterisiert durch das Nebeneinander von Lehramtsstudiengängen und akademischen Studiengängen. In sechs Instituten und zwei wissenschaftlichen Einrichtungen vereint die Fakultät international sichtbare Forschung mit engagierter, interdisziplinär angelegter Lehre. Dabei tragen sowohl die engen Kooperationsbeziehungen mit Forschungsverbänden als auch das breite Spektrum an Studiengängen zur Profilbildung der Fakultät bei.

In den meisten Fächern und Instituten der Fakultät stellen die Studierenden, die ein Staatsexamen für das Lehramt anstreben, die Mehrzahl der Studienfälle. Das Lehramtsstudium ist durch die vom Kultusministerium erlassene Lehramtsprüfungsordnung (LPO) in einen festen Rahmen eingebunden, an dem sich das Lehrangebot inhaltlich und strukturell ausrichtet. Das Lehramtsstudium wird in dieser Form auf der Basis eines vorgegebenen Kerncurriculums in modularisierter Form durchgeführt und 40 Prozent der Gesamtnote des Staatsexamens werden aus modularisierten Studienleistungen übernommen.

Auch die akademischen Studiengänge sind weiter reformiert worden. Nachdem die BA-Studiengänge der Fakultät bereits 2003 akkreditiert wurden, wurden sie in den üblichen Rhythmen erfolgreich reakkreditiert. Derzeit laufen die ersten Studiengangsevaluationsverfahren nach den Vorgaben der Evaluationsordnung vom 12. August 2020.

Sollten Ihnen Fehler oder Lücken im Lehrbericht auffallen, bitten wir um Rückmeldung an: [studiendekan.slk@ur.de](mailto:studiendekan.slk@ur.de)

Die Fakultät für SLK umfasst acht Institute und Einrichtungen:

- Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Institut für Germanistik
- Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)
- Institut für Klassische Philologie
- Institut für Romanistik
- Institut für Slavistik
- Center for International and Transnational Area Studies (CITAS)
- Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft
- Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa
- Wissenschaftliche Einrichtung Bohemicum
- Wissenschaftliche Einrichtung Hungaricum

Die Fakultät ist bemüht, ihr Angebot um attraktive neue Studiengänge zu erweitern. So wurden in den letzten Semestern die MA-Studiengänge Digital Humanities, European Studies (Federführende Fakultät: PKGG), Mehrsprachigkeit und Regionalität sowie Public History und Kulturvermittlung eingerichtet.

---

<sup>1</sup> <https://www-verwaltung.uni-regensburg.de/StuDat.htm>

Als Haupt- oder als Nebenfächer können an der Fakultät für SLK zurzeit folgende Fächer gewählt werden:

#### Abschluss Bachelor

Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft  
Amerikanistik (American Studies)  
Anglistik (British Studies)  
Deutsche Philologie  
Deutsch-Französische Studien  
Deutsch-Italienische Studien  
Deutsch-Polnische Studien  
Deutsch-Spanische Studien  
Deutsch-Tschechische Studien  
Englische Sprachwissenschaft  
Französische Philologie  
Frei Kombinierbares Nebenfach  
Griechische Philologie  
Informationswissenschaft  
Italienische Philologie  
Klassikstudien  
Lateinische Philologie  
Medieninformatik  
Medienwissenschaft  
Polnische Philologie  
Russische (Ostslavische) Philologie  
Spanische Philologie  
Südslavische (Kroatische/Serbische) Philologie  
Tschechische Philologie  
Vergleichende Kulturwissenschaft

#### Abschluss Master

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft  
Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft  
Britische Literatur- und Kulturwissenschaft (British Studies)  
Digital Humanities  
Englische Linguistik (English Linguistics)  
Europäisch-Amerikanische Studien (European American Studies)  
Germanistik  
Griechische Philologie  
Informationswissenschaft  
Interkulturelle Europa-Studien  
Medieninformatik  
Mehrsprachigkeit und Regionalität  
Osteuropastudien (Elitenetzwerk Bayern)  
Ost-West-Studien  
Public History und Kulturvermittlung  
Romanische Kulturräume  
Slavistik

Speech Communication and Rhetoric (Weiterbildungsmaster)  
Vergleichende Kulturwissenschaft

Abschluss Staatsexamen Lehramt

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Griechisch  
Italienisch  
Lateinisch  
Russisch  
Spanisch  
Tschechisch (Erweiterungsfach)

Zertifikate aus Zusatzstudien

Deutsch als Fremdsprache (DaF)  
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)  
Mehrsprachigkeitsberatung  
Bohemicum  
Hungaricum  
Regionalkompetenzen (Kompetenzen für die bayerisch-tschechische Grenzregion)  
Rumaenicum  
Slovakicum

## II. ZUR BERATUNG UND BETREUUNG DER STUDIERENDEN AN DER FAKULTÄT FÜR SLK

I) vor Studienbeginn

Im Rahmen der universitätsweiten Aktionswochen bieten alle Institute zweimal im Jahr für interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe ein Schnupperstudium an.

II) zu Studienbeginn

Alle Institute bieten vor Aufnahme des Semesterbetriebs Einführungsveranstaltungen an, in denen die Studienanfänger die wichtigsten Informationen zum Studienbetrieb erhalten. Je nach Fach werden gesonderte Informationsveranstaltungen für die einzelnen Studiengänge und -abschnitte in den Lehramts-, Bachelor- und Master-Studiengängen angesetzt.

III) während des Studiums

Das Kernelement des allgemeinen Betreuungs- und Beratungsangebotes sind nach wie vor die Sprechstunden. Alle Lehrenden bieten während der Vorlesungszeit regelmäßig Sprechstunden im Umfang von üblicherweise ein bis zwei Stunden pro Woche an. In der vorlesungsfreien Zeit finden die Sprechstunden in nicht so dichter, aber doch regelmäßiger Folge statt. Ebenso wird inzwischen ein großer Teil an Beratungsanliegen der Studierenden

auf dem elektronischen Wege in Form von E-Mails erledigt. Für zentrale einführende Lehrveranstaltungen des Grundstudiums werden häufig begleitende Tutorien zur Vertiefung des Stoffs angeboten. Außerdem werden die Coaching-Möglichkeiten der das Lehrveranstaltungsangebot begleitenden Internetplattform (GRIPS) vermehrt genutzt. In allen Instituten gibt es zudem spezielle Fachberater, sowohl für die einzelnen Fächer als auch für die Teilgebiete.

An allen Instituten mit Ausnahme des Instituts für Klassische Philologie wurden ab 2008, v.a. durch das QUIRL-Programm (Fördermittel des Bundes und der Länder) und danach über Studienbeiträge (jetzt Studienzuschüsse) finanzierte Stellen für Studiengangskoordinator\*innen eingerichtet, die für Studierende zentrale Anlaufstellen in organisatorischen Fragen darstellen; diese Serviceleistung hat sich mittlerweile bestens bewährt. Für die internationalen Studiengänge gibt es vielfach systematische internationale Tandemangebote. Für Studierende in Bachelor-Studiengängen, die einen biografischen Bezug zu einem anderen Land haben, wird seit dem WS 2009/10 vom Europaeum unter Beteiligung des Instituts für Slavistik ein Secondos-Programm angeboten, das den Studierenden ein Auslandsstudium und einen parallelen Abschluss an einer Universität im Land ihrer Herkunft ermöglicht. Die meisten Institute bieten ferner durch Tutorien oder spezielle Angebote gezielte Hilfestellung bei technischen Fragen wie der Abfassung schriftlicher Arbeiten an, der Literaturrecherche etc.

#### IV) gegen Ende des Studiums

An verschiedenen Instituten werden regelmäßig Veranstaltungen mit Alumni organisiert, um Studierenden Berufsperspektiven aufzuzeigen. Das Career-Center bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Berufseinstieg sowie einen Bewerbungsmappencheck an.

#### V) Informationsmedien

In diesem Zusammenhang kommt den Internetseiten der Institute eine große Bedeutung zu, die für Studierende und Studieninteressenten gewöhnlich die erste und zentrale Anlaufstelle für Informationen zu Studienstrukturen und zum Lehrangebot darstellen. Sie werden regelmäßig ergänzt und überarbeitet. Dort finden sich grundsätzliche Informationen zum Personalbestand und Lehrangebot und zu Studienordnungen wie auch Mitteilungen der Lehrstühle, Job- und Praktikumsvermittlung etc.

Eine zentrale Rolle spielen weiterhin die kommentierten Vorlesungsverzeichnisse. Diese werden den Studierenden am Ende einer Vorlesungszeit für das jeweils kommende Semester elektronisch (HIS LSF) zugänglich gemacht. Sie enthalten nicht nur Informationen über Anforderungsprofile und Lernziele der einzelnen Lehrveranstaltungen sowie Literaturhinweise für die vorbereitende Lektüre, sondern in der Regel auch allgemeine Informationen zu den Studiengängen, z. T. in Form von ‚frequently asked questions‘ (FAQs).

### III. STUDIERENDENBESTAND DER FAKULTÄT SLK IM WS 21/22 (Fallzahlen)

#### 3.1 Institut für Anglistik und Amerikanistik

Lehreinheit Amerikanistik/Anglistik			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Amerikanistik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	62	13	5	62	10	3
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	71	12	7	41	14	6
	Bachelor of Arts	Nebenfach	40	10	3	70	14	10
	Master of Arts	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	4	0	0	5	1	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	1	0	1
Europ.-Amerikan. Studien	Master of Arts	Hauptfach	11	4	0	13	1	0
Anglistik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	100	25	17	91	8	5
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	76	25	13	79	10	5
	Bachelor of Arts	Nebenfach	45	11	9	36	7	3
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	2	0	2
Brit. Literatur u. Kultur	Master of Arts	Hauptfach	15	3	0	22	5	1
Engl. Sprachwissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	48	5	4	57	8	2
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	42	15	8	39	7	2
	Bachelor of Arts	Nebenfach	35	8	3	35	7	3
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	3	0	3	4	0	3
Englische Linguistik	Master of Arts	Hauptfach	16	4	2	22	6	4
Englisch(e) Philologie	Lehramt Grundsch.	Unterrichtsfach	356	90	62	298	36	56
	Lehramt Grundsch.	Erweiterungsf.	3	1	1	2	0	0
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	168	44	22	129	36	23
	LA HS Erweiterung	Erweiterungsfach	0	0	0			
	Lehramt Mittelsch.	Unterrichtsfach	103	14	5	100	17	7
	Lehramt Mittelsch.	Erweiterungsf.	1	0	0	1	0	0
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	47	10	7	44	8	5
	Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	20	20	10			
	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	271	81	52	210	59	39
	Lehramt Realschule	Erweiterungsfach	1	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	839	198	151	766	211	147
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	6	1	0	5	0	0
Gesamt			2386			2136		

## 3.2 Institut für Germanistik

Lehreinheit Germanistik			WS 21/22			WS 20/21			
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	
Deutsch(e) Philologie	Lehramt Grundsch.	Unterrichtsfach	463	110	70	444	131	87	
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	1422	319	229	1047	113	60	
	Lehramt Grundsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	58	58	37				
	Lehramt Mittelsch.	Unterrichtsfach	76	5	4	99	16	9	
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	235	26	14	270	29	16	
	Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	30	30	18				
	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	135	25	13	126	35	17	
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	2	0	0	3	0	0	
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	325	67	48	331	93	59	
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	6	2	0	9	1	0	
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	121	22	12	127	27	14	
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	58	4	4	70	14	7	
	Bachelor of Arts	Nebenfach	59	10	3	65	13	6	
	Promotion	Hauptfach	3	1	0	2	1	0	
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	93	26	60	95	43	59	
	Germanistik	Master of Arts	Hauptfach	23	3	1	35	1	0
		Promotion	Hauptfach	2	0	0	1	0	0
	Deutsch als Zweitsprache	Lehramt Grundsch.	Erweiterungsf.	59	10	6	61	11	3
		Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	159	36	24	128	22	10
		Lehramt Mittelsch.	Erweiterungsf.	19	0	0	30	1	1
Lehramt Mittelsch.		Didaktikfach	102	12	5	109	2	1	
Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik		Erweiterungsfach	1	1	0				
Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik		Didaktikfach	3	3	3				
Lehramt Realschule		Erweiterungsf.	8	1	0	12	1	0	
Lehramt Gymnasium		Erweiterungsf.	23	3	0	25	5	3	
		Zertifikat	Zusatzangebot	3	2	0			
Deutsch als Fremdsprache	Zertifikat	Zusatzangebot	10	10	0				
Gesamt			3498			3089			

### 3.3 Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)

Lehreinheit Allg./Vergl. Sprachwissenschaft			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Allg./Vergl. Sprachwiss.	Bachelor of Arts	Bachelorfach	73	22	11	92	34	18
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	55	21	12	53	18	6
	Bachelor of Arts	Nebenfach	46	20	11	47	13	9
	Master of Arts	Hauptfach	13	4	0	15	1	0
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	2	0	2	0	0	0
Gesamt			190			208		

Lehreinheit Medienwissenschaft			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Medienwissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	517	79	41	628	189	114
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	273	32	14	339	127	73
	Bachelor of Arts	Nebenfach	166	26	8	217	80	29
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	7	0	7	2	0	2
Allg./Vergl. Medienwiss.	Master of Arts	Hauptfach	59	15	0	58	24	0
Gesamt			1023			1245		

Lehreinheit Informationswissenschaft			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Informationswissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	39	12	6	50	15	4
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	135	28	14	172	42	23
	Bachelor of Arts	Nebenfach	66	13	3	76	18	13
	Master of Arts	Hauptfach	15	1	0	20	1	0
	Promotion	Hauptfach	4	0	0	4	2	0
Gesamt			259			332		

Lehreinheit Medieninformatik			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Medieninformatik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	322	49	21	373	90	47
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	62	25	13	74	25	13
	Bachelor of Arts	Nebenfach	55	16	7	55	10	4
	Master of Science	Hauptfach	88	20	0	96	13	0
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	2	0	0
Digital Humanities	Master of Arts	Hauptfach	48	16	0	36	19	1
Gesamt			576			636		

Lehreinheit Vgl. Kulturwissenschaft			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Vergl. Kulturwissen- schaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	170	42	20	203	71	41
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	181	51	21	213	71	43
	Bachelor of Arts	Nebenfach	167	43	19	180	52	26
	Master of Arts	Hauptfach	52	6	0	68	11	0
	Promotion	Hauptfach	3	1	0	3	1	0
Gesamt			573			667		

### 3.4 Institut für Klassische Philologie

Lehreinheit Klassische Philologie			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Griechisch(e) Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	9	1	1	12	0	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsfach	6	2	0	5	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	7	3	3	8	2	2
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	1	0	0	5	1	1
	Bachelor of Arts	Nebenfach	5	2	1	2	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Promotion	Hauptfach	2	1	0	1	0	0
	Latein(ische) Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	142	34	24	145	38
Lehramt Gymnasium		Erweiterungsfach	5	1	0	4	0	0
Bachelor of Arts		Bachelorfach	7	0	0	6	2	1
Bachelor of Arts		2. Hauptfach	7	2	1	8	1	0
Bachelor of Arts		Nebenfach	12	1	0	7	5	3
Promotion		Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Gesamt				204			204	

### 3.5 Institut für Romanistik

Lehreinheit Romanistik			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch-Französ. Studien	Bachelor of Arts	Hauptfach	52	9	22	52	11	19
Deutsch-Italien. Studien	Bachelor of Arts	Hauptfach	29	10	10	24	6	8
Deutsch-Spanische Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	46	2	9	49	5	5
Französisch(e) Philologie	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	22	7	5	20	8	7
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	2	1	0	2	1	1
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	128	30	22	114	27	23
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	6	1	0	3	1	1
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	21	5	3	21	7	3
Italienisch(e) Philologie	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	20	6	2	26	6	3
	Bachelor of Arts	Nebenfach	21	4	2	32	9	4
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	11	3	3	9	2	1
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	7	0	0	11	2	0
Spanisch(e) Philologie	Bachelor of Arts	Bachelorfach	14	5	2	12	2	1
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	9	0	0	14	2	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	16	6	3	13	5	2
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	1	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	115	17	17	117	35	28
Interkult. Europa-Studien	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	25	7	1	19	8	3
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	27	5	3	32	5	3
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	33	6	2	42	15	8
	Bachelor of Arts	Nebenfach	32	10	2	36	10	6
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
Mehrsprachigkeit u. Regionalität	Master of Arts	Hauptfach	93	20	2	96	33	9
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	1	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	9	2	1	8	2	0
	Master of Arts	Hauptfach	7	1	0	5	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
Romanische Kulturräume	Master of Arts	Hauptfach	7	1	0	5	0	0
Romanische Philologie	Master of Arts	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
Promotion	Promotion	Hauptfach	8	1	0	7	1	0
Gesamt			756			767		

### 3.6 Institut für Slavistik

Lehreinst. Slavistik			WS 21/22			WS 20/21		
Fach	Abschluss	Fachart	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch-Polnische Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	17	4	5	16	3	7
Deutsch-Russische Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	24	6	6	29	11	10
Deutsch-Tschech. Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	32	8	15	37	15	14
Polnische Philologie	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	5	1	0	4	0	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	12	3	0	11	5	2
	Bachelor of Arts	Nebenfach	1	1	1	1	1	1
Russisch(e) Philologie	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	2	0	0	4	2	2
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	3	0	0	4	1	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	13	4	3	18	4	2
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	27	3	2	36	5	2
	Bachelor of Arts	Nebenfach	21	4	2	29	12	7
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
Südslavische Philologie	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	12	4	0	12	2	1
	Bachelor of Arts	Nebenfach	4	2	0	5	2	1
Tschechisch(e) Philol.	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	3	0	0	4	2	2
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	1	1	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	3	0	0	3	1	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	4	1	0	6	0	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	4	2	1	6	2	2
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Allg./Vergl. Literaturw.	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	4	1	0	5	1	1
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
Slavistik	Promotion	Hauptfach	5	2	0	7	1	0
	Master of Arts	Hauptfach	4	0	0	5	0	0
Osteuropastudien	Master of Arts	Hauptfach	8	1	0	14	6	1
Ost-West-Studien	Master of Arts	Hauptfach	40	8	2	42	7	2
Bohemicum	Zertifikat	Zusatzangebot	29	19	0	-	-	-
Regionalkompetenz	Zertifikat	Zusatzangebot	5	4	0	-	-	-

Gesamt

286

299

### 3.7 FKN & Speech Communication and Rhetoric

Fach	Abschluss	Fachart	WS 21/22			WS 20/21		
			Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Frei Kombini. Nebenfach	Bachelor of Arts	Nebenfach	203	27	8	245	49	17

Speech Comm. and Rhetoric	Master of Arts	Hauptfach	106	32	2	112	36	8
Angewandte Sprechwissenschaft	Zertifikat	Zusatzangebot	12	1	0			

Genderkompetenz	Zertifikat	Zusatzangebot	138	68	0	26	26	0
-----------------	------------	---------------	-----	----	---	----	----	---

### 3.8 Übersicht nach Studiengängen (Fallzahlen)

	WS 21/22		WS 20/21	
	Anzahl	%-Gesamtzahl	Anzahl	%-Gesamtzahl
Lehramt gesamt	5339	54,4 %	4522	45,4 %
Lehramt Gymnasium	1661	16,9 %	1498	15,0 %
Lehramt Realschule	442	4,5 %	356	3,6 %
Lehramt Mittelschule	199	2,0 %	199	2,0 %
Lehramt Grundschule	881	9,0 %	742	7,5 %
Dritteldidaktik Mittelschule	407	4,1 %	423	4,2 %
Dritteldidaktik Grundschule	1749	17,8 %	1304	13,1 %
BA	3825	39,0 %	4411	44,3 %
MA	527	5,4 %	574	5,8 %
MSc	88	0,9 %	96	1,0 %
Promotion	34	0,3 %	30	0,3 %

### 3.9 Allgemeine Anmerkungen

Die kumulierten Studienfallzahlen für die gesamte Fakultät lagen im WS 21/22 bei 9811; im WS 20/21 hatten sie 9956 betragen; die Zahlen sind also leicht rückläufig. Allerdings ist die Entwicklung in einzelnen Instituten und einzelnen Studiengängen sehr unterschiedlich. Beispielsweise ist der Rückgang im BA Medienwissenschaft auf die Einführung einer Zugangsbeschränkung zurückzuführen und erwünscht. Im Vergleich zum letzten Jahr weisen die Lehreinheiten Anglistik & Amerikanistik (+ 12 %) sowie Germanistik (+ 13 %) Zuwächse auf, wobei die Zuwächse in der Germanistik ausschließlich auf den Bereich Lehramt Grundschule (Didaktikfach) sowie die Einführung der Lehramtsstudiengänge Sonderpädagogik zurückzuführen sind. **Die Zahlen in den Zeilen „keine Abschlussprüfung“** beziehen sich auf internationale Studierende, die an der Universität Regensburg keinen Abschluss ablegen.

## IV. KURSEVALUATION IM WS 21/22 AN DER FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTUR-WISSENSCHAFTEN

### 4.1 Allgemeines

In Anlehnung an die universitäre Evaluationsordnung wurde am 14.12.2009 durch einen Fakultätsratsbeschluss festgelegt, dass pro Studienjahr mindestens eine Veranstaltung pro Dozent an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften papiergestützt evaluiert werden soll. Die Fragebögen werden dann in Zusammenarbeit mit dem Team des Qualitätsmanagements über die neue Evaluationssoftware „EvaSys“ ausgewertet. Im WS 15/16 wurde elektronisch evaluiert, um Personal- und Papierkosten zu reduzieren. Dies wurde im WS 16/17 nochmals erprobt und dann dem Fakultätsrat zum Änderungsbeschluss vorgelegt. Der Beschluss umfasste folgende Punkte und setzt das Verfahren zur Umsetzung der Evaluationsordnung der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft vom WS 09/10 folgendermaßen fort:

- 1) Evaluiert werden soll jedes Jahr im Wintersemester eine Veranstaltung pro Dozent (Mitte bis Ende des Semesters).
- 2) Die Institute werden zu Beginn des Semesters aufgefordert, eine Liste mit den zu evaluierenden Veranstaltungen zu erstellen (Dozent, Veranstaltungstitel, Veranstaltungstyp, Teilnehmerzahl).
- 3) Seit WS 2014/15 werden die Evaluationsbögen aus Kostengründen und zur Schonung der Umwelt nicht mehr ausgedruckt, sondern online in den Veranstaltungen ausgefüllt. Für die Evaluierenden werden TAN-Nummern erstellt und an sie ausgegeben.
- 4) Die Daten stehen dem Studiendekanat zur Erstellung des nicht personenbezogenen Lehrberichts zur Verfügung.
- 5) Sollten die Evaluationen in Einzelfällen kritische Ergebnisse aufweisen, führt der Studiendekan mit der betroffenen Lehrperson ein klärendes Gespräch.

Seit dem WS 10/11 werden Lehrveranstaltungen mit Hilfe von drei Fragebogentypen für Vorlesungen, Seminare (und Übungen) und Sprachkurse evaluiert. Die einzelnen Fragen, die auf ältere Evaluationsentwürfe und Erfahrungswerte zurückgehen, spiegeln die Eigenheiten der beiden Lehrveranstaltungstypen; sie werden unten näher beschrieben. Größtenteils sind die Fragen auf einer Skala zwischen 1 und 5 zu beantworten, wobei die einzelnen Werte als **Einschätzung zwischen „trifft zu“ und „trifft nicht zu“** zu interpretieren sind. Daneben erlauben offene Fragen den Studierenden, ihren Dozenten jeweils einzelfallbezogene Hinweise zu geben.

Der jährlich erstellte Lehrbericht fasst die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen der Fakultät zusammen und bietet somit den einzelnen Dozenten ein Anhaltspunkt, wie ihre Veranstaltungen im Vergleich zur gesamten Fakultät stehen.

In der folgenden Darstellung werden die Gesamtergebnisse der drei Fragebogentypen für die Fakultät SLK aufgeführt. Sie umfasst alle evaluierten Kurse der Fakultät im Wintersemester 21/22. Der Teil der Fragebögen für die frei formulierbaren Antworten wird nicht aufgeführt, da diese nur den Kursleitern dienen und wegen der sehr zahlreichen und unterschiedlichen Einträge den Rahmen des Berichts bei weitem überschreiten.

## 4.2 Fragebögen

Für jede Veranstaltungsart (Vorlesung, Seminar, Sprachkurs) gibt es jeweils einen eigenen Fragebogen. Die Fragebögen zu Seminaren und Sprachkursen wurden für die Evaluation im WS 21/22 leicht überarbeitet und aufeinander angepasst. Die Studierenden geben nun in einer Frage an, ob die evaluierte Veranstaltung ein Seminar oder ein Sprachkurs ist, und werden dann auf die entsprechende Unterseite geleitet.

Alle drei Fragebogentypen untergliedern sich in zwei Teile:

	Abschnitt	Inhalte	
1.	Deskriptive Daten	a	Studiengang
		b	Fachsemester
		c	Kursformat (Präsenz/digital)
2.	Auswahlfragen	I	Fragen zur Lehrveranstaltung
		II	Fragen zum Dozenten
		III	Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden
		IV	Frage zum Arbeitsaufwand
		V	Gesamteindruck (mit 2 offenen Fragestellungen)

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf einer 5-Punkte-Skala, wobei die einzelnen Skalenwerte folgenden Antworten entsprechen:

Fragebogen	Note
Trifft zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft teilweise zu	3
Trifft eher nicht zu	4
Trifft nicht zu	5

## 4.3 Ergebnisse der Auswahlfragen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationen des letzten Wintersemesters für jeden Veranstaltungstyp den einzelnen Fragen nach aufgeschlüsselt, wobei jeweils die Mittelwerte aller eingegangenen Antworten zu einer Frage dargestellt werden.

Da mit „keine Angabe“ beantwortete Fragen nicht gezählt werden, unterscheidet sich die jeweils angegebene Anzahl von Antworten.

### 4.3.1 Auswertung Vorlesungen

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

Vorlesungen	WS 21/22			WS 20/21		
	n	mw	s	n	mw	s
<b>FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG</b>						
1. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt.	541	1,8	1	679	1,6	0,8
2. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert.	538	1,9	1,1	673	1,7	0,9
3. Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden.	538	2	1,2	677	1,9	1,1
4. Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich.	516	2,2	1,1	644	1,9	1
5. Die Inhalte der Veranstaltung werden durch praktische Beispiele veranschaulicht.	533	1,8	1	669	1,7	0,9
6. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt.	456	2,2	1,2	542	2	1
7. Die Lernziele der Veranstaltung habe ich erreicht / werde ich wahrscheinlich erreichen.	513	2,2	0,9	642	2	0,9
<b>DIE DOZENTIN / DER DOZENT</b>						
1. ... gestaltet die Veranstaltung interessant.	539	2	1,1	677	1,8	1
2. ... geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	517	1,6	0,9	661	1,3	0,7
3. ... kommt häufig vom Thema ab.	530	4,2	1,1	668	4	1,1
4. ... kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln.	527	2,1	1	663	1,9	0,9
5. ... bietet ausreichend Sprechstunden an.	341	1,9	1,1	480	1,9	0,9
6. ... verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich.	526	1,4	0,9	670	1,1	0,4

<b>7. ... scheint am Lernerfolg der Studierenden nicht son- derlich interessiert zu sein.</b>	<b>497</b>	<b>4,3</b>	<b>1,2</b>	641	4,4	1
<b>FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN</b>						
<b>1. Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch</b>	<b>538</b>	<b>2,2</b>	<b>1</b>	676	2,2	1,1
<b>2. Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden</b>	<b>536</b>	<b>2,1</b>	<b>1,1</b>	677	2	0,9
<b>3. Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden</b>	<b>537</b>	<b>2,1</b>	<b>0,9</b>	674	1,9	0,9
<b>4. Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde ge- steigert</b>	<b>535</b>	<b>2,4</b>	<b>1,2</b>	672	2,2	1,2
<b>ARBEITSAUFWAND</b>						
<b>1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist ge- messen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Lei- stungspunkt entspricht einem Gesamtarbeitsaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden) (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)</b>	<b>512</b>	<b>2,7</b>	<b>0,6</b>	646	2,7	0,6
<b>2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)</b>	<b>533</b>	<b>2,7</b>	<b>0,6</b>	673	2,7	0,6
<b>3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)</b>	<b>531</b>	<b>2,6</b>	<b>0,7</b>	666	2,5	0,7
<b>4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)</b>	<b>525</b>	<b>2,7</b>	<b>0,6</b>	668	2,8	0,6
<b>GESAMTEINDRUCK</b>						
<b>1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)</b>	<b>539</b>	<b>2,2</b>	<b>1</b>	678	2,1	0,9
<b>2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Do- zenten geben</b>	<b>538</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>	677	1,6	0,8

Insgesamt wurden im WS 21/22 28 Vorlesungen evaluiert; im Vorjahr waren es 34 Vorlesungen.

Die Vorlesungen fanden zu 38 % in Präsenz, zu 52 % digital synchron und zu 10 % digital asynchron statt.

Der Workload wurde im Mittel als leicht zu hoch bewertet (mw=2,7, neutral wäre 3,0; s=0,6).

Es bleibt festzuhalten, dass sich im Vergleich zum WS 20/21 der Gesamteindruck für das WS 21/22 geringfügig auf den Wert 2,1 für die Veranstaltung verschlechtert hat; mit einer „Schulnote“ von 1,9 für die Dozenten hat sich dieser Gesamteindruck um 0,3 verschlechtert. Allerdings gilt es, die Streubreite zu berücksichtigen: Die Bewertung einzelner Vorlesungen (Mittelwert der jeweiligen Vorlesung) lag zwischen 1,3 und 3,6; die der Lehrenden zwischen 1,0 und 3,8.

### 4.3.2 Auswertung Seminare

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

Seminare	WS 21/22			WS 20/21		
	n	mw	s	n	mw	s
<b>FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG</b>						
<b>1. Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden</b>	1494	1,1	0,3			
<b>2. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt</b>	1498	1,4	0,7	2481	1,4	0,7
<b>3. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert</b>	1498	1,5	0,8	2480	1,4	0,7
<b>4. Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit zur aktiven Teilnahme.</b>	1497	1,3	0,7			
<b>5. Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion</b>	1488	1,6	0,9	2449	1,8	0,7
<b>6. Es ist hilfreiches Material zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) vorhanden.</b>	1486	1,6	0,9	2456	1,6	0,9
<b>7. Die geforderten Leistungen (z.B. Referat, Hausarbeit, etc.) tragen zum besseren Verständnis der Inhalte bei.</b>	1418	1,6	0,8	2382	1,6	0,8
<b>8. Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich.</b>	1423	1,9	1	2140	2	1,1
<b>9. Die Inhalte der einzelnen Sitzungen sind an den Lernzielen orientiert.</b>	1447	1,5	0,7	2363	1,5	0,7
<b>10. Die Inhalte sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt</b>	1324	1,7	0,9	2060	1,8	1
<b>DIE DOZENTIN / DER DOZENT</b>						
<b>1. ... gestaltet die Veranstaltung abwechslungsreich.</b>	1491	1,7	0,9	2442	1,8	1
<b>2. ... kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln</b>	1488	1,5	0,8	2212	1,3	0,6
<b>3. ... geht auf Fragen oder Anregungen angemessen ein.</b>	1464	1,2	0,6	2467	1,1	0,5
<b>4. ... kommt häufig vom Thema ab.</b>	1464	4,4	1			
<b>5. ... gibt konstruktives Feedback auf studentische Leistungen oder Beiträge</b>	1434	1,6	0,8	2358	1,5	0,8

6. ... schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre.	1487	1,6	0,9	2455	1,6	0,9
7. ... vermittelt den Eindruck, am Lernerfolg der Studierenden interessiert zu sein.	1487	1,6	0,9			
8. ... bietet ausreichend Sprechstunden an.	1202	1,3	0,6	2144	1,3	0,6
9. ... verhält sich Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich.	1498	1,1	0,4			
<b>FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN</b>						
1. Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an hoch.	1489	2,1	1,1	2470	2,2	1
2. Die Bedeutung der Inhalte im Zusammenhang meines Studiengangs sind mir klar geworden.	1486	1,6	0,9			
3. Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden.	1497	1,6	0,8	2466	1,6	0,8
4. Mein wissenschaftliches Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert.	1476	2	1,1	2382	2	1
5. Meine Studienleistung (z.B. Referat) hat zum besseren Verständnis des Stoffes beigetragen.	1220	1,7	0,9	1718	1,7	0,9
6. Ich habe mich regelmäßig aktiv beteiligt.	1461	2,1	1			
7. Die Lernziele des Kurses werde ich voraussichtlich erreichen.	1441	1,6	0,7			
<b>ARBEITSAUFWAND</b>						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden)(1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	1448	2,8	0,6	2422	2,8	0,6
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)	1496	2,9	0,5	2468	2,9	0,5
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)	1493	2,7	0,5	2464	2,8	0,5
4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	1489	2,8	0,5	2452	2,8	0,5
<b>GESAMTEINDRUCK</b>						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	1499	1,8	0,8	2485	1,9	0,8

<b>2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben</b>	<b>1498</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	2483	1,5	0,7
---	-------------	------------	------------	------	-----	-----

Aufgrund des neuen Fragebogens lässt sich aus den vorliegenden Daten nur die Gesamtzahl evaluierter Seminare und Sprachkurse angeben; diese lag bei 188 und somit niedriger als im Vorjahr (199 Seminare, 12 Sprachkurse, zusammen also 211 Lehrveranstaltungen). Auch der Rücklauf war deutlich geringer. Er betrug kumuliert bei ca. 2000 Fragebögen gegenüber ca. 2600 im Vorjahr. Auf einzelne Lehrveranstaltungen bezogen ist der Rücklauf allerdings z.T. sehr niedrig, bei 97 Veranstaltungen (rd. 52 %) lag er nur im einstelligen Bereich.

Die Seminare und Übungen fanden zu 44 % in Präsenz, zu 5 % digital asynchron und zu 51 % digital synchron statt.

Bei den Seminaren zeigen sich außerordentlich erfreuliche Ergebnisse. Gesamtnoten von 1,8 (s=0,8) für die Beurteilung von Seminaren und besonders der Wert 1,3 (s=0,9) bei der Frage nach möglicher Selbstbeteiligung im Seminar durch die Studierenden deuten an, dass die Studierenden der Fakultät für SLK das Lehrangebot der Fakultät qualitativ überwiegend als gut einschätzen. Die Einzelbetrachtung zeigt jedoch auch hier eine erhebliche Bandbreite: einzelne Veranstaltungen wurden (im Mittel der Fragebögen zur jeweiligen Veranstaltung) mit 1,0 bewertet, die schlechteste durchschnittliche Bewertung lag bei 3,7.

Am bemerkenswertesten und besten sind wohl die Beurteilungen der Dozenten: insbesondere der Wert 1,3 bei der Frage nach der Erreichbarkeit der Dozenten ist ein deutliches Zeichen für die sehr gute Betreuung durch die Dozenten an der Fakultät für SLK – trotz der Einschränkungen durch die Pandemie. In der neu hinzugekommenen Frage, ob sich die Dozierenden den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich verhielten, wurde fast durchgehend deutlich bejaht (Mittelwert: 1,1). Auch die Gesamtschulnote von 1,4 (s=0,7) für alle Dozenten der Fakultät spricht für sich (und stellt gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verbesserung um 0,1 dar). Auch hier reichte die Bandbreite allerdings von 1,0 bis 3,7.

Im Vergleich zum vorherigen Erhebungszeitraum blieben die Durchschnittswerte konstant positiv. Man darf sie als Zeichen nicht nur der hohen Qualifikation der Mitarbeiter der Fakultät und der Qualität der Lehre, sondern auch als Anzeichen der intensiven Bemühungen um eine beständige Verbesserung der Lehre werten.

### 4.3.3 Auswertung Sprachkurse

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

SPRACHPRAKTISCHE KURSE	WS 21/22			WS 20/21		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden.	504	1,1	0,3	110	1	0,1
2. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt.	504	1,2	0,6	112	1,1	0,3
3. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert.	504	1,4	0,7	111	1,4	0,7
4. Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit zur aktiven Teilnahme.	503	1,3	0,9			

5. Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und praktischer Anwendung.	498	1,6	0,9			
6. Es ist hilfreiches Material zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) vorhanden.	491	1,7	1	112	1,3	0,7
7. Die geforderten Leistungen (z.B. Übungsaufgaben, Referat, etc.) tragen zum Erreichen der Lernziele bei.	482	1,5	0,7			
8. Die sprachlichen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Schreiben) wurden den Lernzielen des Kurses entsprechend eingeübt.	483	1,7	0,9	107	1,6	0,9
9. Die Inhalte sind auf die Inhalte anderer sprachpraktischer Übungen abgestimmt.	435	1,7	0,9			
<b>FRAGEN ZUM DOZENTEN</b>						
1. ... <b>gestaltet die</b> Veranstaltung abwechslungsreich.	499	1,9	1	109	1,6	0,8
2. ... <b>kann auch schwierige Sachverhalte verständlich</b> vermitteln.	503	1,6	0,8	111	1,6	0,7
3. ... <b>geht auf Fragen und Anregungen angemessen ein.</b>	498	1,3	0,6	112	1,1	0,3
4. ... <b>kommt häufig vom Thema ab.</b>	486	4,5	1	109	4,4	0,9
5. ... <b>gibt konstruktives Feedback auf studentische Leistungen</b> oder Beiträge.	492	1,6	0,9			
6. ... <b>schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre.</b>	504	1,8	0,9			
7. ... <b>vermittelt den Eindruck, am Lernerfolg der Studierenden</b> interessiert zu sein.	497	1,4	0,7			
8. ... <b>bietet ausreichend Sprechstunden an.</b>	378	1,4	0,7	94	1,3	0,7
9. ... <b>verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll</b> und freundlich.	504	1,1	0,4	112	1	0,3
<b>FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN</b>						
1. Ich war von Anfang an motiviert, meine Sprachkompetenz auszubauen.	501	1,6	0,9			
2. Meine Studienleistungen (z.B. Arbeitsblätter, Übungsaufgaben, etc.) haben geholfen, meine Sprachkompetenz zu verbessern.	483	1,7	0,8			
3. mein Interesse für die Sprache wurde gesteigert.	491	2	1,1			
4. Ich habe mich regelmäßig aktiv beteiligt.	495	2	1,1			
5. Ich konnte meine sprachlichen Kompetenzen den Lernzielen entsprechend verbessern.	479	1,9	0,9			
6. Die Lernziele des Kurses werde ich voraussichtlich erreichen.	468	1,9	0,8			
<b>ARBEITSAUFWAND</b>						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein	469	2,6	0,7	101	2,6	0,8

Leistungspunkt entspricht einem Gesamtaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden) (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig).						
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam).	501	2,6	0,7	111	2,5	0,9
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein).	498	2,6	0,7	110	2,4	0,9
4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig).	498	2,7	0,7	111	2,5	0,8
GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	503	2	0,9	112	1,8	0,8
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	503	1,5	0,7	112	1,3	0,5

Die Sprachkurse fanden (zum Erhebungszeitpunkt) zu 43 % in Präsenz, zu 50 % digital synchron und zu 7 % digital asynchron statt.

Auch im Bereich der Sprachkurse wurden die Dozierenden von den Studierenden als respektvoll und freundlich erlebt (1,1). Im Durchschnitt aller Veranstaltungen wurden die Dozierenden mit der Schulnote 1,5 ebenfalls sehr gut bewertet.

## V. Schlussbemerkung

Wie schon im vorangegangenen Wintersemester war die Lehre im WS 2021/22 maßgeblich durch die Pandemie bestimmt. Zwar startete eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen – insbesondere Seminare und Sprachkurse – in Präsenz, steigende Fallzahlen im Herbst führten jedoch dazu, dass in mehr und mehr Veranstaltungen die Option der digitalen Teilnahme ermöglicht wurde, oder dass Veranstaltungen ganz in digitale Formate überführt wurden. Dem Wunsch der Universitätsleitung, die letzten zwei Wochen vor der Weihnachtspause nur digital zu unterrichten, wurde praktisch durchgängig entsprochen. Aufgrund der anhalten sehr hohen Fallzahlen kehrten viele Kurse nach der Weihnachtspause nicht in die Seminarräume zurück.

Schon unter normalen Bedingungen stellt die Lehre an der Fakultät SLK aufgrund der Vielzahl an Studiengängen und der insgesamt immer noch sehr hohen Zahl an Studierenden eine besondere Herausforderung dar. Trotz der teilweise schwierigen Rahmenbedingungen (hohe Teilnehmerzahlen in Lehrveranstaltungen, hoher Planungs- und Organisationsbedarf) erfolgt die Lehre auf der Grundlage und in reflektierter Umsetzung der einschlägigen gesetzlichen Vorgaben und Studienordnungen. Gleichzeitig bemüht sich die Fakultät beständig um die Verbesserung der Studienbedingungen und der Studienpraxis und profiliert sich in der Studienreform.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation der Lehre an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften hohe Qualität bescheinigen. Es ist besonders erfreulich, dass diese positive Bewertung auch unter den auch im WS 2021/22 schwierigen Pandemie-Bedingungen erreicht werden konnte. Dies zeugt von dem großen Engagement der Lehrenden der Fakultät SLK und von ihrer Bereitschaft, sich den besonderen Herausforderungen der Lehre unter Pandemiebedingungen zu stellen.